



<https://blz.li/4eaw>

FUSSBALL IM BEZIRK: VORSCHAU AUF DEN 11. SPIELTAG

Veröffentlicht am 04.10.2019 um 12:49 von Redaktion LeineBlitz

Eine Herausforderung wartet auf den **SC Hemmingen-Westerfeld**: in der Landesliga spielt er morgen (16 Uhr) beim Tabellenführer SV Ramlingen/Ehlershausen. Für SC-Trainer Semir Zan ist es nicht nur aufgrund der Tabellensituation ein besonderes Spiel: "Der Ramlinger Trainer Philipp Gasde ist einer meiner besten Freunde. wir haben uns beim Erwerb der A-Lizenz in Hennef kennengelernt und waren dort Zimmergenossen." Für Zan wird es in Ramlingen vor allem darauf ankommen, Stabilität in das eigene Spiel zu bekommen. "Der SV Ramlingen/Ehlershausen spielt ein hohes Pressing, dafür brauchen wir ein gutes Rezept, um unser Spiel aufzubauen", sagt Zan. Personell gibt es auf Hemminger Seite viele Fragezeichen. Deshalb wird sich die Aufstellung erst kurz vor Anpfiff endgültig entscheiden. "Die Jungs brennen auf das Spiel, wir wollen dort unbedingt punkten", sagt Zan. Die Heimpartie des **TSV**



Imad Saadun (vorn links) und Daniel Ische spielen mit dem Bezirksligisten Koldinger SV am Sonntag beim SV Einum. / Foto: R. Kroll

Pattensen gegen den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide steht aufgrund der Witterung auf der Kippe. Beide Rasenplätze waren in dieser Woche für den Trainings- und Spielbetrieb gesperrt. "Wir wollen gerne spielen, aber wenn es weiter regnet, dann wird es irgendwann problematisch", sagt TSV-Trainer Torben Zacharias. Für die Gastgeber sieht es in der Tabelle nach wie vor nicht gerade rosig aus. "Wir sind in der Pflicht, das Spiel zu gewinnen", sagt Zacharias. Die Gäste haben Donnerstag im Bezirkspokal ein Ausrufezeichen gesetzt: gegen den SV Ramlingen/Ehlershausen siegten die "Krähen" überraschend deutlich 6:1. "Wir werden keinen Gegner unterschätzen. Das Pokalspiel verdeutlicht, dass in der Landesliga alle Mannschaften guten Fußball spielen können", sagt Zacharias. Personell ist der TSV ähnlich wie in der vergangenen Woche aufgestellt. Nico Westphal wird trotz seines Nasenbeinbruchs spielen können, er wird eine Gesichtsmaske tragen. Drei Niederlage aus den vergangenen vier Spielen - trotz der schwachen Bilanz ist die Stimmung beim Bezirksligisten **Koldinger SV** vor dem Auswärtsspiel beim SV Einum gut. "Wir arbeiten gut im Training. Ich habe mich seit zwei Wochen als Typ und Trainer verändert, die Mannschaft lernt nun eine andere Seite kennen und geht aktuell gut damit um. Wir sind dabei, zu analysieren und athletischer auf dem Platz zu trainieren. Wir trainieren jetzt auch wieder drei Mal pro Woche, um den Fokus auf Fußball zu erhöhen und fitter zu werden", sagt KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek. Für das Einum-Spiel kündigt er personelle Veränderungen an: "Alle vier Topspiele haben wir verloren, und das größtenteils mit demselben Spielern. Nun sind andere dran, die gut trainiert und es sich verdient haben", sagt Jarzombek. Der zuletzt formstarke Innenverteidiger Pascal Jarzyna wird ausfallen. Wer seine Position ausfüllen wird, lässt der Trainer noch offen. Nichts Neues beim Bezirksligisten **SV Arnum**: das Personalkarussell dreht sich weiter: Sonntag werden für das Heimspiel gegen den VfR Ochtersum Jakob Angelovski (Urlaub) und Morten Frerichs (verletzt) fehlen. Wieder zum Aufgebot gehört dagegen Yann-Niklas Pohl. "Das zieht sich wie ein roter Faden durch unsere Saison", klagt SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. Trotzdem fordert er gegen die Hildesheimer Vorstädter drei Punkte. "Die sind in der unteren Tabellenhälfte angesiedelt, alles andere als ein Sieg für uns wäre enttäuschend." Die Ochtersumer haben bisher erst zwölf Tore geschossen, aber bereits 28 kassiert. Allerdings kommen sie mit der Empfehlung des 3:2-Heimsieges gegen den TuS Hasede an die Hiddestorfer Straße.